

## Programm

**8.30 Uhr: Begrüßung der Teilnehmer/innen**

**9.00 Uhr: Einführung (Aurelia Ullrich, CIPRA International – Alexandre Mignotte, CIPRA Frankreich)**

Überblick über das Econnect-Projekt und die bisher im WP6 erreichten Ziele  
Präsentation des Seminars und seiner Ziele

**9.20 Uhr: Ergebnisse und Analyse der in Naturgebieten durchgeführten Umfrage: Rechtliche Instrumente für die Schaffung ökologischer Korridore (Delphine Charpin, CIPRA Frankreich)**

**9.40 Uhr: Das DIVA-Programm, Maßnahme 10 "Ökologische Vernetzung und öffentliche Maßnahmen"**

**Welche rechtlichen Verfahren gibt es, um Korridore zu planen und zu entwickeln und neue Vorgehensweisen zu finden (Luc Bodiguel, Alexandra Langlais, Maelle Martin, Universität Nantes)**

Welche rechtlichen Instrumente stehen den lokalen Akteuren zur Verfügung?

Wie gehen lokale Akteure mit der Umweltproblematik um?

Welche Rechtswirksamkeit haben die Dokumente, die zur Entwicklung ökologischer Korridore beitragen?

**10.20 Uhr: Pause**

**10.40 Uhr: Die Beteiligung von Interessenträgern aus dem öffentlichen und privaten an rechtlichen Verfahren zur Entwicklung ökologischer Korridore (Damien Hiribarrondo, FRAPNA Haute Savoie)**

Die Analyse basiert auf Beispielen eines bestehenden Verfahrens in der Region Rhône-Alpes und Projekten im Grenzgebiet zwischen der Schweiz und Frankreich

**11.00 Uhr: Schutz der ökologischen Vernetzung: Analyse und Vergleich der wichtigsten rechtlichen Instrumente in Italien, Frankreich und der Schweiz (Santa Tutino, Region Aostatal)**

**11.30 Uhr: Eine Methode für eine Vergleichsanalyse des rechtlichen Rahmens von Schutzgebieten und Überlegungen über Möglichkeiten für ihre Vernetzung (Céline Randir, EURAC)**

**12.00 Uhr: Diskussion**

**12.30 Uhr: Mittagessen**

**14.00 Uhr: Rechtliche Aspekte der Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Vernetzung in den Alpen (Delphine Maurice und Yann Kohler, Alparc)**

**14.30 Uhr: Runder Tisch, mögliche Themen (alle):**

Welche grenzüberschreitenden Möglichkeiten gibt es, um rechtliche Instrumente zu kombinieren und die verschiedenen Bereiche der Raumplanung zu berücksichtigen?

Welche Erfordernisse gibt es für eine bessere Koordinierung der rechtlichen Instrumente zur Verbesserung der ökologischen Vernetzung in den Alpen?

Welche Skala ist am besten geeignet für eine bessere Anwendung der rechtlichen Maßnahmen zur ökologischen Vernetzung in den Alpen?

**16.30 Uhr: Abschluss und Fazit**

**Die Diskussionen und Präsentationen werden abhängig von den Teilnehmer/innen in Englisch oder**

**Französisch gehalten.**  
**Ein Übersetzungsdienst (Französisch-Englisch) steht zur Verfügung**